

Jahreschluß=Feier

der

Gewerbe=Schule des Gewerbe=Vereins

am 1. April 1881.

1. Jubel-Ouverture von Weber.

Herr Kapellmeister Mannsfeldt mit seiner Kapelle.

2. Wem Gott ein Herz zum Lieben gab, Gedicht von Ferd. Stolle. Komposition von H. Jüngst.

Dresdner Männer=Gesangverein.

Wem Gott ein Herz zum Lieben gab,
Dem Schmerze, wie der Freude offen,
Von Glauben voll und voll von Hoffen,
Den hat das schönste Loos getroffen,
Dem ward der treuste Pilgerstab.

Was Gott ihm heut, nimmt er mit Dank,
Verschmähet nicht das Gold der Trauben,
Und läßt sich nie den schönen Glauben,
Daß alle Menschen gut sind, rauben;
Die Bösen sind ihm ja nur krank.

Und wie ein Fluß durch Blumen fließt,
Krystallenrein und sanft und eben,
So gleitet still des Edlen Leben,
Bis es in Gott, der es gegeben,
Sich in die Ewigkeit ergießt.

3. Kurzer Vortrag des Direktor Claus.

4. Chor der Friedensboten aus der Oper „Rienzi“.

Herr Kapellmeister Mannsfeldt mit seiner Kapelle.